



Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.

Potsdamer Str. 68, 10785 Berlin, Tel. (030) 2655 0864, Fax (030) 2655 1263, e-mail: bln@bln-berlin.de

Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. ● Potsdamer Str. 68 ● 10785 Berlin

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Stadtentwicklungsamt

Hohenzollerndamm 174-177

10713 Berlin

Bearbeiter:

M. Homann (BLN)

Unser Zeichen: 4/1606.1/B/5

Berlin, 13.07.2016

Betr.: Erneute öffentliche Auslegung eines B-Planes 4-42 Olivaer Platz

hier: Stellungnahme der BLN, des BUND (LV Berlin), des NABU (LV Berlin), der Baumschutzgemeinschaft Berlin, der GRÜNEN LIGA Berlin, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (LV Berlin), des Naturschutzzentrums Ökowerk Berlin, der NaturFreunde (LV Berlin) und der übrigen BLN-Mitgliedsverbände

Bezug: Amtsblatt Nr 22 vom 03.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Einsichtnahme in die Unterlagen nehmen wir wie folgt Stellung:

die Entsiegelungsmaßnahmen auf dem Olivaer Platz begrüßen wir ausdrücklich. Insbesondere die 347 m², welche nach der Entsiegelung als Vegetationsfläche hergestellt wird. Für die insgesamt 563 m² grosse Fläche, die für die Schaffung von Geh- und Parkwegen neuversiegelt werden soll, erwarten wir, dass keine undurchlässige komplett Versiegelung erfolgt, sondern die Herstellung von Fuß-Wegeflächen mit wasser- und luftdurchlässigem Aufbau.

Auch über die geplante Verwendung von insektenfreundlicher Beleuchtung freuen wir uns sehr. Kritisch sehen wir allerdings die geplante Rodung von 49 Bäumen, die laut Kapitel 2.1.5 der Begründung, für die Umgestaltungs und Neuordnungsmaßnahmen geplant ist. Über diese Bäume liegen keine genauen Informationen bezüglich Baumart, Stammumfang oder Standort vor. Wir können demnach nicht einschätzen, ob für das geplante Bauvorhaben tatsächlich die Rodung aller 49 Bäume notwendig ist. Des weiteren ist für die Berechnung von Ersatzbaumpflanzungen die Berliner Baumschutzverordnung anzuwenden. Dies lässt sich aus den Unterlagen leider nicht erkennen.

Wir erwarten, dass vor der Festsetzung des Bebauungsplanes die Berechnung des Umfangs der Baumersatzpflanzungen durchgeführt und uns zur Kenntnis gegeben wird. Bei künftigen Bebauungsplänen wünschen wir uns von vornherein die Vorlage differenzierterer Unterlagen und Pläne als in diesem Verfahren.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Schubert

Geschäftsführer

für unsere nach § 63 BNatSchG anerkannten Mitgliedsverbände:

gez. R. Altenkamp	(Naturschutzbund Deutschland, LV Berlin)
gez. L. Miller	(GRÜNE LIGA, Berlin)
gez. C. Kühnel	(Bund für Umwelt und Naturschutz, LV Berlin)
gez. C. Schwanitz	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Berlin)
gez. A. Solmsdorf	(Baumschutzgemeinschaft Berlin)
gez. G. Strüven	(NaturFreunde, LV Berlin)
gez. Dr. P. Warnecke	(Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin)

